

Nationalrat will mehr Kontrolle beim Export von Spionage-Software

- 03.03.2020 22:57
- srf.ch / SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online

Heute, 11:28 Uhr Der Nationalrat hat einer Änderung des Güterkontrollgesetzes (GKG) zugestimmt. Durch die Gesetzesgrundlage soll der Bundesrat mehr Kontrolle über die Ausfuhr militärischer sowie

- Fundstelle 1...Exportvolumens 2014 fallen darauf. Minderheiten forderten detailliertere Bestimmungen Eine Kommissionsminderheit beantragte detailliertere Definitionen, wie die Aufnahme des Repressionskriteriums. Beat Flach (GLP/AG) machte deutlich: «Die Verweigerung der Bewilligung soll insbesondere dann erfolgen, wenn Grund zur Annahme besteht, dass die Güter von...
- Fundstelle 2...von Überwachungstechnologien ausgeht. Marionna Schlatter-Schmid Nationalrätin (Grüne/ZH) Pakistan, Kuwait, Indonesien, Vietnam und Katar gehören laut einer Bewilligungsliste des Seco zu den Hauptkunden der Schweizer Überwachungstechnik. Rund drei Viertel des bewilligten Exportvolumens 2014 fallen darauf. Minderheiten forderten detailliertere Bestimmungen Eine...
- Fundstelle 3...des bewilligten Exportvolumens 2014 fallen darauf. Minderheiten forderten detailliertere Bestimmungen Eine Kommissionsminderheit beantragte detailliertere Definitionen, wie die Aufnahme des Repressionskriteriums. Beat Flach (GLP/AG) machte deutlich: «Die Verweigerung der Bewilligung soll insbesondere dann erfolgen, wenn Grund zur Annahme besteht, dass die Güter von den Endempfängern auch als Repressionsmittel verwendet werden.» Thomas Hurter: «Die Schweiz ist kein Schurkenstaat» Aus News-Clip vom 03.03.2020. Die SVP lehnte detailliertere Bestimmungen des Gesetzestexts ab. SVP-Nationalrat Thomas Hurter (SH) sah keinen Nutzen im Repressionsartikel: «Es geht hier um die Dual-Use-Güter – nicht um Waffen oder Waffensysteme. Es...
- Fundstelle 4...auf vier Jahre befristet ist. Marionna Schlatter: «Unsere Neutralität verpflichtet zur Kontrolle» Aus News-Clip vom 03.03.2020. Auch Marionna Schlatter-Schmid (Grüne/ZH) sah dringenden Handlungsbedarf der Gesetzesänderung. Die Schweiz belegt einen Spitzenplatz in der Ausfuhr von Gütern mit Doppelverwendungszweck: «Die Schweiz...
- Fundstelle 5...verpflichtet.» sagt sie. Das habe die Crypto-Affäre einmal mehr verdeutlicht. Die Crypto-Affäre zeigt, welche Macht von Überwachungstechnologien ausgeht. Marionna Schlatter-Schmid Nationalrätin (Grüne/ZH) Pakistan, Kuwait, Indonesien, Vietnam und Katar gehören laut einer Bewilligungsliste des Seco zu den Hauptkunden der Schweizer Überwachungstechnik. Rund...